

Bericht zum Postulat



vom 2. September 2014, überwiesen am 3. November 2014
36.06

SP-Fraktion Wädenswil betreffend Verkehrskollaps am Kreisel Zuger- / Steinacherstrasse

Wortlaut des Postulats

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie der Verkehrskollaps am Kreisel Zuger-/Steinacherstrasse verhindert werden kann.

Begründung

Wachsende Einwohnerzahlen in der Au, Elterntaxis der Zurich International School und der Einkaufsverkehr tragen dazu bei, dass am Kreisel Zuger-/Steinacherstrasse zu Stosszeiten kein Durchkommen ist. Die Busse mit ihren knapp berechneten Fahrplänen stecken genauso fest wie der Individualverkehr. Mit dem Bezug neuer Grossüberbauungen in der Au (Appital, AuParc) und der Realisierung eines Gewerbeparks im Rütihof droht der endgültige Verkehrskollaps.

Die Situation ist in Stosszeiten jetzt schon prekär. Es gibt keinen Grund, mit der Lösung des Verkehrsknotens auf die Realisierung des Gewerbeparks Rütihof zu warten. Im Gegenteil: Der Baustellenverkehr im Rütihof wird die Lage weiter verschärfen – mit den bekannten Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr.

Wir bitten den Stadtrat, verschiedene Varianten zu prüfen und mit möglichen Lösungen beim Kanton vorstellig zu werden:

- Führung einer eigenen Bus-Spur
- Entlastung des Kreisels mit einer zusätzlichen Rechtsabbieger-Spur von der Steinacher- in die Zugerstrasse (Richtung Autobahn), evt. unter Verlegung der Bushaltestelle.
- Neues Verkehrsregime bei der Zurich International School, um den Elterntaxi-Verkehr einzudämmen oder umzulenken.
- Wir hoffen auf weitere kreative Ideen der städtischen und kantonalen Verkehrsplaner.

Die Ausgangslage ist bekannt; sie wird durch Zuwarten weder einfacher noch vermindern sich die Verkehrsströme oder die Kosten. Die SP-Fraktion wünscht sich ein mutiges Anpacken der Aufgabe.

Wir danken dem Stadtrat für die Prüfung dieses Anliegens.

Bericht des Stadtrats

Vorbemerkungen

Die Zugerstrasse ist eine Kantonsstrasse mit wichtiger Funktion als Autobahnzubringer für Wädenswil und für die ganze Region Zimmerberg. Der Stadtrat verfolgt die Verkehrssituation im Gebiet Neubüel aufmerksam und hat dazu bereits vor ein paar Jahren Untersuchun-

gen in Auftrag gegeben. Die Leistungsberechnungen zeigten, dass alle Knoten in den bestehenden Formen ab 2030 überlastet sein werden. Der Kreisel Zuger- / Steinacherstrasse ist heute zwar zu Spitzenstunden stark belastet, von einem eigentlichen Verkehrskollaps kann aber nicht gesprochen werden.

Führung einer eigenen Bus-Spur

Die Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg ZPZ überarbeitet zurzeit den Regionalen Richtplan Zimmerberg. Die Gemeinden hatten im Rahmen eines Workshops und in Form von schriftlichen Stellungnahmen die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen. Die Stadt Wädenswil hat dazu schriftlich Stellung genommen. Im aktuellen Entwurf vom 9. April 2015 ist nun auf der Zugerstrasse ab Kreuzung Rütibüelstrasse bis an die untere Bergstrasse ein geplantes, separates Bustrasse eingezeichnet. Der Stadtrat hat am 13. Juli 2015 diesen Eintrag zustimmend zur Kenntnis genommen.

Entlastung des Kreisels mit einer zusätzlichen Rechtsabbiege-Spur von der Steinacher- in die Zugerstrasse (Richtung Autobahn), evtl. unter Verlegung der Bushaltestelle

Der Kreisel Zuger- / Steinacherstrasse kann nicht für sich alleine, sondern muss im Gesamtkontext des übergeordneten Verkehrssystems betrachtet werden. Die Variante Entlastung des Kreisels mit einer zusätzlichen Rechtsabbiege-Spur von der Steinacher- in die Zugerstrasse (Richtung Autobahn) wurde untersucht. Im verkehrstechnischen Bericht zur Erschliessung der Werkstadt ZüriSee vom 12. Mai 2015 wird aufgezeigt, dass durch eine zweispurige Zufahrt auf der Steinacherstrasse zwar der Knoten Lidl auf der Steinacherstrasse entlastet werden kann. Die Zufahrt von der Steinacherstrasse zum Kreisel Rütistrasse erfolgt dadurch effizienter, was am Kreisel Steinacherstrasse für die von Wädenswil kommenden Fahrzeuge jedoch eine Leistungseinbusse zur Folge hat. Der Stau wird von der Steinacher- auf die Zugerstrasse verlagert. Mit einer zusätzlichen Rechtsabbiege-Spur auf der Steinacherstrasse kann jedoch keine wesentliche Verbesserung erreicht werden.

Neues Verkehrsregime bei der Zurich International School (ZIS), um den Elterntaxi-Verkehr einzudämmen oder umzulenken

Der Mehrverkehr durch die ZIS ist gemäss oben zitiertem Bericht für das übergeordnete Verkehrssystem nicht relevant, da er ausserhalb der eigentlichen Spitzenstunden des Pendlerverkehrs auftritt, was auch von der ZIS bestätigt wird. Der Mehrverkehr durch Elterntaxis zur ZIS fällt am Morgen zwischen 8.15 Uhr und 9.00 Uhr und am Nachmittag zwischen 15.15 Uhr und 16.00 Uhr an. Die Stadt Wädenswil hat am 10. Juni 2015 mit der ZIS verschiedene Optimierungsmöglichkeiten besprochen um den Elterntaxi-Verkehr besser zu lenken. ZIS prüft nun als Sofortmassnahme eine Verlängerung der Ein- und Aussteigekante und alternative Varianten für eine möglichst zügige, aber auch sichere Abfertigung des Verkehrs. Die Stadt hat der ZIS für die weitere Bearbeitung Support an Sitzungen und für Abklärungen beim Kanton angeboten.

Übergeordnetes Verkehrssystem

Die aktuellen Simulationen zeigen auf, dass die Knoten nahe der Autobahn in ihrer heutigen Form in den zukünftigen Szenarien, unabhängig von Werkstadt ZÜRSEE, langfristig keine ausreichende Leistungsqualitätsstufe erreichen. Aus diesem Grund wird von den Verkehrsplanern empfohlen, die ganzheitliche Planung der Zugerstrasse aufzunehmen und dabei Massnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Bei einer solchen Betrachtung sind möglichst alle Knoten auf der Zugerstrasse zu berücksichtigen. Die Stadt Wädenswil steht sowohl mit dem Kanton Zürich als auch dem Bund (Astra) bezüglich deren aktuellen Planungen in Kontakt und stimmt das koordinierte Vorgehen ab. Dabei werden die Bedürfnisse und Wünsche der Stadt Wädenswil laufend eingebracht.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass mit den diversen Abklärungen seitens der Stadt Wädenswil gute Grundlagen für die Erarbeitung von Massnahmen der eingangs erwähnten Anliegen erarbeitet wurden. Die Bearbeitung der übergeordneten Massnahmen müssen jedoch von den jeweiligen Strassenträgern, Astra und Tiefbauamt des Kantons Zürich, weiterverfolgt werden. Der Austausch mit der Stadt Wädenswil findet mittels regelmässigen Zusammenkünften statt und ist auch zukünftig gewährleistet.

Antrag auf Abschreibung des Postulats

Gestützt auf diesen Bericht wird dem Gemeinderat beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

14. September 2015

rne

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter
Stadtpräsident

Heinz Kundert
Stadtschreiber